Gemeinde Kleinmachnow						
Beschlussvorlage			öffentlich			
Datum: 17.08.2011		Einreicher: Der Bürgermeister		DS-Nr. 137/11		
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk:						
☐ Genehmigung		☐ Anzeige		☐ Ankündigung		☐ Veröffentlichung
						☐ Bekanntmachung
						☐ Auslage
Beratungsfolge		Abstimmung			Sitzung	
		JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin
Hauptausschuss					22.08.2011	Bemerkung
Betreff: Vergabeentscheidung nach beschränkter Ausschreibung von Bauleistungen für das Vorhaben "Neubau 2-Feld-Sporthalle an der Maxim-Gorki-Gesamtschule Kleinmachnow"						
Beschlussvorschlag:						
Die Auftragsvergabe von Bauleistungen nach beschränkter Ausschreibung an nachfolgende Bieter wird beschlossen.						
Los MSR/DDC-Technik		Fa. Lehmann Elektrotechnik GmbH Dorfstraße 69 04936 Stechau Brutto: 77.496,42 €				
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:						Gemeindevertreter
Beratungsergebnis:		Gremium:			Sitzung am:	
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift)		Bürgermeister			Fachbereichsleiter(in)	
						Antragseinreicher

Finanzielle Auswirkungen:	☒ ja	☐ nein
Veranschlagung:		
☐ Ergebnis-HH 2011	EURO:	Budget/Teilhaushalt: 4009
☒ Finanz-HH 2011	EURO: 2.500.000,00	Produktgruppe: 21.80
☒ Finanz-HH 2012	EURO: 1.100.000,00	Maßnahmen-Nr: 033

Problembeschreibung/Begründung:

Mit Drucksache Nr. 107/1/09 hat die Gemeindevertretung am 15.10.2009 den Errichtungsbeschluss zum Neubau einer Sporthalle auf dem Grundstück der Maxim-Gorki-Gesamtschule gefasst. Die Gemeindevertretung erteilte mit dem Beschluss die Maßgabe, die vom Architekturbüro agn geschätzten Kosten von ca. 5.100.000,00 € um mindestens 10 % zu senken, was einem Betrag von ca. 4.590.000,00 € entspricht.

Auf Anregung des Finanzausschusses wurde durch die Gemeindevertretung mit der Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2010 eine Gesamtkostenobergrenze von 4.000.000,00 € beschlossen.

Zu einer derartigen Senkung der Kosten sah sich das Büro agn nicht in der Lage. Daraufhin wurde das beim Architektenauswahlverfahren zweitplazierte Büro KSG mit der Überarbeitung der Vorplanung beauftragt.

Die im Büro KSG am 28.01.2011 übergebene Kostenberechnung weist Kosten in Höhe von 3.531.000,00 € aus. Nicht in diesen Kosten enthalten, jedoch aber in den 4,0 Mio. € sind die Aufwendungen für Außenanlagen wie Pkw-Stellplätze, Kosten für das Herrichten und die medientechnische Erschließung. Mögliche Sonderwünsche, wie Kletterwand, Sportparkett oder Photovoltaikanlage wären gesondert zu finanzieren.

Um die Kostenobergrenze von 4,0 Mio. € einzuhalten, hat die Verwaltung gemeinsam mit einer Anwaltskanzlei unter Mitwirkung der KSG einen Vertrag erarbeitet, der eine Baukostengarantie nach der Kostenberechnung durch das KSG vorsieht.

Die Bauleistungen für das Los MSR/DDC-Technik wurde zusammen mit den übrigen Haustechniklosen nach VOB (A) § 3 (1) öffentlich ausgeschrieben. Die Veröffentlichung erfolgte im Ausschreibungsblatt des Landes Brandenburg Nr. 23 am 14. Juni 2011.

Bis zum Submissionstermin am 26.07.2011 um 11.00 Uhr wurde leider kein Angebot für dieses Los abgegeben.

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden deshalb 5 Fachfirmen am 28.07.2011 zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Die Submission zu dieser beschränkten Ausschreibung fand am 12.08.2011 um 10.00 Uhr im Beratungsraum 1 des Rathauses statt.

Insgesamt wurden 3 Angebote abgegeben, die vom beauftragten Büro IPRO Dresden Planungs- und Ingenieuraktiengesellschaft geprüft wurden.

Das zur Beauftragung empfohlene Angebot der Firma Lehmann Elektrotechnik GmbH aus Stechau ist das wirtschaftlichste und zugleich preiswerteste Angebot. Die Referenzen der Firma lassen erkennen, dass diese über eine ausreichende Leistungsfähigkeit verfügt, um die Leistungen in der geforderten Ausführung und Qualität, sowie dem vorgegebenen Zeitrahmen zu erbringen. Die Firma Lehmann Elektrotechnik GmbH ist auch für die Vergabe des Loses Elektrotechnik (DS-Nr. 136/11) vorgesehen.

Persönliche Nachfragen bei öffentlichen Auftraggebern zu benannten Referenzobjekten führten zu durchweg positiven Bewertungen des vorgeschlagenen Bieters. Die Auftragssumme des ausgeschriebenen Loses liegt ca. 20.000,00 € über der Kostenberechnung.

Für die jetzt ausgeschriebenen und zur Beauftragung empfohlenen Lose der Haustechnik, der Außenanlagen und des Außenputzes (DS-Nr. 136/11) ergibt sich aber noch eine Vergabesumme, die ca. 170.000,00 € unter der Kostenberechnungssumme für diese Lose liegt.